



AUSBILDUNG ZUR WINZERIN/ZUM WINZER UND ZUR WEINTECHNOLOGIN/ZUM WEINTECHNOLOGEN AM STRICKHOF IN WÄDENSWIL

Schlussfeier für den Berufsnachwuchs der Weinbranche

Am 3. Juli konnten 10 Weintechnologinnen und -technologien sowie 25 Winzerinnen und Winzer ihren Ausbildungsabschluss in Wädenswil feiern.

Die Schlussfeier für die 25 Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs Winzer/-in und für die 10 Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs Weintechnologe/Weintechnologin fand dieses Jahr am 3. Juli im Weinbaumuseum auf der Halbinsel Au, Wädenswil, statt. Nach einem feinen Apéro riche begrüßte Strickhof-Direktor Ueli Voegeli den Berufsnachwuchs der Weinbranche mit ihren Angehörigen sowie die Lehrpersonen und Prüfungsexpertinnen und -experten des Strickhofs. Er gratulierte den Lernenden zum erfolgreichen Abschluss ihrer beiden Berufe, die zwar wahrhaft und sinngebend seien, aber auch sehr fordernd mit immer neuen Herausforderungen wie etwa der Kirschessigfliege. Weiter kam der Strickhof-Direktor auf das geplante Weinbauzentrum in Wädenswil zu sprechen, mit dem Kompetenzen rund um den Wein gebündelt werden sollen. «Wir sind froh um die gute Zusammenarbeit zwischen dem Branchenverband Deutschschweizer Wein, der landwirtschaftlichen Forschungsanstalt Agroscope, der Fachhochschule ZHAW und dem Strickhof», sagte er weiter. «Es wurde nun ein Verein gegründet, um das Projekt Weinbauzentrum zügig voranzutreiben», so Ueli Voegeli.

Rebschere und Abonnement für «die Rote»

Auch Max Binder richtete einige Grussworte an die Absolventinnen und Absolventen. «Sie haben einen wunderschönen, aber strengen Beruf gewählt», sagte der Präsident der Schulkommision Strickhof. Weiter ging er auf die wichtigen Kulturgüter Rebe und Wein ein, wie sie seit Jahrhunderten schon in Büchern gepriesen und in Liedern besungen wurden. Anschliessend lobte Remo Walder, Bereichsleiter Weinbau & Weintechnologie, die Lernenden der beiden Klassen, die immer sehr interessiert gewesen seien und nicht nur alle Prüfungen bestanden, sondern deren Klassen auch einen sehr guten Notendurchschnitt erreicht hätten. Die Ler-

nenden bedankten sich bei ihren Lehrpersonen, indem sie die Highlights aus der Schulzeit, insbesondere die traditionelle Weinreise ins österreichische Burgenland, Revue passieren liessen. Die Geschenke, das heisst die legendären Felco-Rebscheren zusammen mit einem Gutschein für ein Abonnement der Schweizer Zeitschrift für Obst- und Weinbau, überreichten Robin Haug, Geschäftsführer des Branchenverbands Deutschschweizer Wein sowie Matthias Tobler, Präsident der Berufsbildungskommission Weintechnologen und der Vereinigung Schweizer Weinhandel den 35 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. Die Geschenkübergabe bildete den krönenden Abschluss der Schlussfeier. (weid)



Alle Winzerinnen, Winzer, Weintechnologinnen und Weintechnologen mit frisch abgeschlossener Ausbildung. (Bild: Strickhof)